

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1x

Keller,

Erich

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1599

B

17R(RSHA) 181164



Günther Nickel
Eerlin SO 36

P_K 21

1795

15/9

Abgelichtet für

1Js1-65 RSHA

K e l l e rErich14.4.02 Hannover

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ..K..1.... unter Ziffer21.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1936..... in
(Jahr)Bln.-Pankow, Berliner Str.92Verstorben siehe untenLt. Mitteilung von SK Niedersachsen..., ~~zst, Mst, Bst~~2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung SK.Niedersachsen
vom .3.2.64..... verstorben am: .15.1.63.....
inEssen.....
Az.: ...StdA..Essen.I.Reg..88/63.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8.7.63**URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Erich K e l l e r**
Place of birth: 14.4.02 Hannover
Date of birth:
Occupation: **SS-Untersturmführer**
Present address:
Other information: **IV D 3**

1193160

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

War nach der Seidel-Aufstellung im November 1943 Angehöriger von
IV D 3.

1) Anträge ausgemerzt - Fotokop. angef. - -

2) Anfrage I. KA München v. 23.4.63

3) Tel. Buch RSHA - Seite 14 u. Mappe Polizei u. Gestapo Seite 10

V
19/7-63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

1277727

Vor- und Zuname

Keller,

frei

Geboren

14. 4. 02

Ort

Jenners

Beruf

Trag

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1. 8. 32.

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Berlin N. 65

Wendisch 31

Ortsgr.

Berlin

Gau

Berlin

lt. Br. Haus Dez. 36 Bl 23 7:

Wohnung

Blau - Parkow Lohmeyer 12

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

R-L

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

1799

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml			Dienststellung	von	bis	h'aml
U'Stuf.	9.11.44	Heichsich-H. Amt	9.11.44	-		Eintritt in die H: 1.2.33 185 547 Eintritt in die Partei: 1.8.32 1277727 14.4.02 Erich Keller Größe: 1,80cm Geburtsort: Hannover					
O'Stuf.											
hpt'Stuf.											
Stubaf.											
O'Stubaf.						H-3.A. 97227 Winkelträger: *		SA-Sportabzeichen kr. Olympia *			
Staf.						Coburger Abzeichen		Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen			
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichs Sportabzeichen D. L. R. G.			
Beif.						Gold. Parteiabzeichen Gauabzeichen		H-Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring		D.A. d. NSDAP.			
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Juleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: verh. 20.9.35				Beruf: Motoren Schlosser erlernt 1931		Parteiaktivität:			
		Ehefrau: Margarethe Günter & P. Klein Mädchenname Geburtstag und -ort 1892				Arbeitgeber: RSH Amt 1932					
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: NSDAP				Volksschule 5H. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		höhere Schule 4H. Technikum Hochschule			
H-Strafen:		Religion: (ev.) 991 R. A. 1940				Fachrichtung:					
		Kinder: M. 1. 17.10.21 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.				Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:			

1800

Freikorps: "Küfme" von 1919 bis 1920

Alte Armee:

Auslandstätigkeit:

Stahlhelm:

Front:

Jungdo:

Dienstgrad:

NS:

Deutsche Kolonien:

SA: 1.10.32 - 3.2.33

Gefangenschaft:

SA-Ref.:

Orden und Ehrenzeichen:

NSKK:

Besond. portl. Leistungen:

NSFK:

Verw.-Abzeichen:

Ordensburgen:

Kriegsbeschädigt %

Arbeitsdienst:

W-Schulen: von bis

Reichswehr:

Aufmärzche:

Tölz

Polizei:

Braunschweig

Berne

Dienstgrad:

Forst

Reichswehr:

Bernau

Dachau

Dienstgrad:

1881

Fragebogen

zur Erlangung der Verlobungsgenehmigung
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): *Ernst Keller*

in SS seit *3. 2. 1933* Dienstgrad: *Portenführer* SS-Einheit: *P. F. P. P.*
P. D.

in SA von *Oktober 1932* bis *Juni 13.*, in HJ von */* bis */*

Mitgliedsnummer in Partei: *1 237 727* in SS: *135 547*

geb. am *14. 4. 02* zu *Hannover* Kreis: *Hr.*

Land: *Hannover* jetzt Alter: *34* Glaubensbef.: *evgl.*

Sehiger Wohnsitz: *Wylm - Paulow* Wohnung: *Holmstr. 92*

Beruf und Berufsstellung: *Hr. An.*

Liegt Berufswechsel vor? *ja.*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine, z. B.:
Führerschein, Sportabzeichen: *III und I Reissport und P. F.*

Sportauszeichnungen: */*

Ehrenamtl. Tätigkeit: */*

Dienst im alten Heer: Truppe */* von */* bis */*
Reichswehr */* von */* bis */*
Schutzpolizei */* von */* bis */*

Letzter Dienstgrad */*

Frontkämpfer: */* bis */* verwundet */*

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: */*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *evgl.* die zukünftige Braut? *evgl.*
(Als Konfession wird auch außer dem hertömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja* — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? */*

Lebenslauf:

*Am 14. April 1902 wurde ich als einziges Kind des
Lehrerpaars August Keller und seiner Ehe-
frau geb. Falbeus in Hannover geboren. Nach dem
des Vaters und Mutterlins Tod kam ich mit dem 14.*

Lehrerjahr zur Mittelschule - Torshule nach Kiebitz Co. R.
Von 1919 bis 20 war ich im Freispreng "Kamp. Kiebitz"
Von 1921 bis 24 war ich das hiesige Lager - Land
werk und war später als Lehrer tätig. Von mir wurde
gebildet besuchte ich die Kiebitz - Akademie für Holm
und legte noch erfolgreichem Studium die Prüfung als
Lehrer ab.

Seit 1930 war ich verheiratet und hat im
Jahre 1932 in die N. P. O. A. P. und später in die P. P.
ein. Von "Gustav Hermanns Heide" kam ich zum
Regierungsbeamten des hiesigen Minister - Präsidenten
und von hier noch weiterer Ausbildung in P. P.
Heide zum Leinen - Holz - Polier - Amt, welches
ich noch heute tätig bin.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Seiftraub



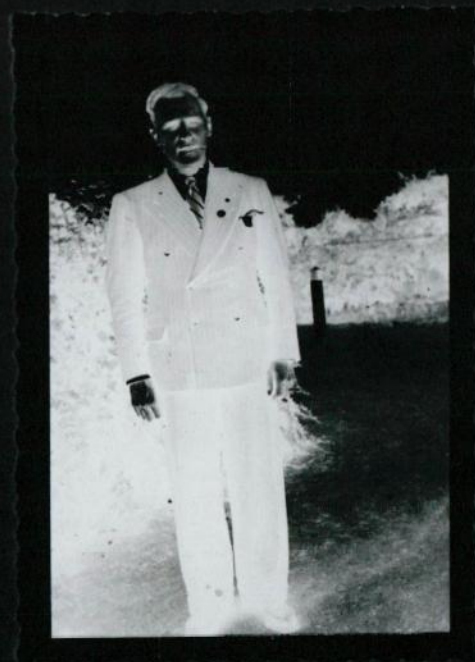
1804

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



1805

Geftrand



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Keller* Vorname: *August*
 Beruf: *Ver. Arbeiter* Jäh. Alter: *tot* Sterbealter: *37*
 Todesursache: *Folge eines Kugelnkopfes*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Falkenstein* Vorname: *Elsa*
 Jäh. Alter: *tot* Sterbealter: *48*
 Todesursache: *Körperliche nach Operation*
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Keller* Vorname: *Peter*
 Beruf: *Glaser* Jäh. Alter: *tot* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Loewler* Vorname: *Lina*
 Jäh. Alter: *tot* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Falkenstein* Vorname: *Frau*
 Beruf: *Metallarbeiter* Jäh. Alter: *tot* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten:

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Meyer* Vorname: *Johanna*
 Jäh. Alter: *tot* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten:

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Hofen - Pausen
 (Ort)

, den *9. März* 1936
 (Datum)

Wilk Keller
 (Unterschrift)

44 = Stammkarten = Abschrift

1. Bewerber seit: Beförderungs- bzw. Ernennungsdaten:		2. Einheit, Name und Vorname:		12. H.-Nummer:											
Staffel-Mann H.-Mann 3.2.33		Keller, Erich		185 547											
Staffel-Sturmm. H.-Sturmm.															
Staffel-Rottenf. H.-Rottenf.		3. a) Geburtstag: 14.4.1902 b) Geburtsort: Hannover c) religiöses Bekenntnis: gottgl. d) Staatsangehörigkeit: D.R. e)		13. H.-Auszeichnungen: H.-Zivilabzeichen Nr.: 97 227 Ehrendolch ja — nein Ehrendegen ja — nein Winkel ja — nein Totenkopfring ja — nein											
Staffel-U'Scharf. H.-U'Scharf. 13.9.36		4. erlernter Beruf: Motorschlosser jetzt: Krim.Sekr.													
Staffel-Scharf. H.-Scharf. 12.3.38		5. a) led., verw., gesch., verh. seit: 20.4.36 mit Margarethe Günther W.B.Nr. geboren: 8.8.1901, Kl. Bauchlitz													
Staffel-D'Scharf. H.-D'Scharf. 20.4.39		b) Kinder: <table border="0"> <tr> <td>1. m. w.</td> <td>2. m. w.</td> <td>3. m. w.</td> <td>4. m. w.</td> <td>5. m. w.</td> </tr> <tr> <td>6. m. w.</td> <td>7. m. w.</td> <td>8. m. w.</td> <td>9. m. w.</td> <td>10. m. w.</td> </tr> </table>		1. m. w.	2. m. w.	3. m. w.	4. m. w.	5. m. w.	6. m. w.	7. m. w.	8. m. w.	9. m. w.	10. m. w.	14. Sportabzeichen: SA-Sportabz. 72 815 Reichsportabz. 75233 Reiter Sportabz. H.-Leistungsabz.	
1. m. w.	2. m. w.	3. m. w.	4. m. w.	5. m. w.											
6. m. w.	7. m. w.	8. m. w.	9. m. w.	10. m. w.											
Staffel-H'Scharf. H.-H'Scharf. 25.6.41		6. Wohnort, Straße, Haus-Nr. Berlin-Pankow, Berliner Str. 92													
St-Scharf. 9.11.42 H.-U'Sturmf.		7. Größe: 1.81 Schuh-Nr.: 43 Kopfw.: 57													
H.-D'Sturmf.		8. Einkommen bis: 100, 150, 200, 250, 300 und über 300. — RM.													
H.-H'Sturmf.		9. Sprachen und besondere Fähigkeiten:		15. Parteiverhältnisse: Partei-Eintritt: 1.8.32 Mitglieds-Nr. 277727 Gold. Parteiabz. ja — nein Eob. Parteiabz. ja — nein Blutorden ja — nein											
H.-Stubaf.		10. Zivilstrafen:													
H.-D'Stubaf.		11.		16. Aufmärsche usw.:											
H.-Standartenf.															
H.-Oberführer															
H.-Brigadeführer															
H.-Gruppenführer															
H.-D'Gruppenf.															

2081

17. a) Dienstzeit in der HJ bis
 b) Dienstzeit in der SA . . . von 1.10.32 bis 3.2.33
 c) Dienstzeit im NSKK . . . von . . . bis
 d) . . . von . . . bis
 e) . . . von . . . bis

18. Dienstzeit im Arbeitsdienst . . . von . . . bis

19. a) Dienstzeit im alten Heere . . . von . . . bis
 b) bei der Feldtruppe . . . von . . . bis
 c) in einem Freiw.-Verband . . . von . . . bis
 d) . . . von . . . bis
 e) in der Polizei von . . . bis
 f) im Reichsheer (WM) . . . von . . . bis
 g) . . . von . . . bis

20. a) Waffengattung: _____
 b) Letzter Dienstgrad: _____

21. Sonderausbildung: _____

22. Orden und Ehrenzeichen: _____

23. a) Verwundungen: _____
 b) Erwerbsunfähigkeit: _____ %

24. Ausbildung bei der HJ: _____

25. Vereidigung: 23.1.43 ED-Verpflichtung: 23.1.43

26. Führung: _____

27. H.-Strafen (Hinweise auf das Strafbuch): _____

28. Versetzung
 Stamm-Einheit: RSHA
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:
 gem. . . . ab . . . zu . . . erfasst:

29. Urlaub: _____

30. Ausscheidungen: _____ Grund: _____
 a) _____
 b) Entlassung: _____
 c) Ausschluss: _____
 d) Austosung: _____
 e) _____

31. Wiederaufnahme: _____

32. Ahnennachweis klein: _____ groß: _____

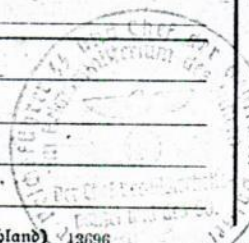
33. Roter Dienstausweis: Nr. _____
 Für ED tätig seit: _____
 Aufnahme in den ED: 1935
 Ehrenamtlich im ED seit: _____
 Hauptamtlich im ED seit: _____

34. Sonstiges: Julleuchter Weihnachten
 1940 erhalten.

Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Versetzungen):
 Unterschrift Unterschrift Unterschrift Unterschrift Unterschrift

 (Führer der Einheit)

1888



Unterschrift

Berlin, den 26. April 1944.

An das

- Referat IA 5

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf *Handw.*
4. Durchschlag der Beförderung zum *Hauptscharführer*
5. ~~Vorschlagsprotokoll~~
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des *Sturmscharführers Rich. Keller*

z. St. *Reichssicherheitshauptamt - Amt IV* zum

Sturmscharführer

erwirken zu wollen.

~~Ich erbitte gleichzeitig~~

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift:

geb. am: 14.4.1902

M-Nr.: 185 547

Parteiliedern.: 1277727, seit:
1.8.1932

Konfession: gottgl.

verheiratet seit: 20.4.36 mit Margaret
Günther, geb. 8.8.1901, Kl. Bauckwitz

Kinder: keine (Erklärung siehe im
Briefumschlag)

Sportabzeichen: SA- u. Reichssport-
abzeichen.

beordert z. St-Scharf.: 9.11.42

Wehrmachtsverhältnis: Zzt. Uk-Stel-
lung für die Sicherheitspolizei.

Am St-Führerlehrgang in Bernau in der
Zeit vom 29.9. bis 6.10.1942 mit Er-
folg teilgenommen.

In Vertretung:

[Signature]
St-Gruppenführer.

Berlin, den 26. April 1944.

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmsführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

1809

Begründung:

Auf Grund des Erlasses des RFWachdDtPol. vom 20.10.1943 - S I A Nr. 522/43 - kann der W-Sturmscharführer Krin.Sekr. Erich K e l l e r zum W-Untersturmführer befördert werden.

Beurteilung:

W-Sturmscharführer K e l l e r gehörte etwa 3 Jahre dem Referat IV D 3 an. Er war zunächst in der Betreuung der Vertrauensstellen der östlichen Emigranten tätig. Später bearbeitete er Vereinigungen und Einzelfälle von Angehörigen der westlichen autonomen Staaten im Reich.

Keller ist diensteifrig, einsatzbereit und kameradschaftlich. Seinen Vorgesetzten gegenüber benimmt er sich diszipliniert.

Er verfügt über ein sicheres und gewandtes Auftreten.

In dienstlicher und ausserdienstlicher Hinsicht ist Nachteiliges nicht bekannt geworden.

Weltanschaulich ist er gefestigt.


W-Sturmabführer.

Gesehen:


W-Gruppenführer.

1810

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 b AZ: 10 438

z.Zt., Hohensalza, den 19.9.44

Abt.Leiter: W-Sturmabteiler Wanninger
Referent : W-Sturmabteiler Schwinge
H'Referent: W-Hauptsturmführer Janek

Betrifft: Beförderung des W-Sturmscharführers Erich K e l l e r zum
W-Untersturmführer

I. Vermerk : Das Amt IV im Reichssicherheitshauptamt bittet um Beförderung
des W-Sturmscharführers Erich K e l l e r zum W-Untersturm-
führer.

K. hat an 1. Teil des 34. W-Führerlehrganges mit Erfolg teilge-
nommen.

Bg. seit: 1.8.1932

Pr.Nr.: 1 277 727

W seit : 3.2.1933

W-Nr. : 185 547

SA : von 1.10.1932 bis zur Übernahme in die W

Alter : geb. 14.4.1902 (42) in Hannover

gal. m. Ehefrau -

verh.seit: 20.4.1935

Alter der Ehefrau: geb. 8.8.1901 (43)

Kinder : 1 (siehe Anlage) geb. 27.10.24. St.

Sportabzeichen: SA, DRA

Wehrverhältnis: Freikorps "Kühme" 1919 - 1920

Auszeichnungen: keine

Schulbildung : Volks- und Mittelschule, 8 Sem. Abendlehrgänge
Technikum

Erlernter Beruf: Motorschlosser, Ingenieur

Dienststellung: Kriminalsekretär beim Amt IV im Reichssicher-
heitshauptamt

Letzte W-Beförderung: 9.11.1942

Bis 1930 war K. in seinem Beruf tätig, wurde dann erwerbs-
los und trat am 1.8.1933 bei der Geheimen Staatspolizei ein.
Nach Ablegung der erforderlichen Prüfungen wurde er mit
Wirkung vom 5.8.1942 zum Kriminal-Sekretär ernannt.

Nach vorliegender Beurteilung bearbeitet K. im Referat
IV B 3 (Vereinigungen und Einzelfälle von Angehörigen der
westlichen autonomen Staaten im Reich). Er ist dienst-
eifrig und einsatzbereit. Sein Auftreten ist diszipliniert,
charakterlich und weltanschaulich ist er gefestigt.

1811

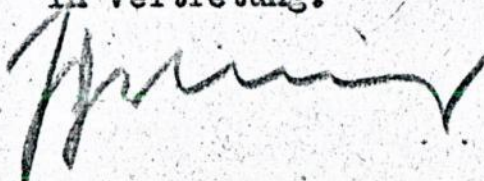
Da K. als Kriminal-Sekretär in der Führerlaufbahn des mittleren Dienstes steht und Hinderungsgründe der beantragten Beförderung nicht entgegenstehen, wird vorgeschlagen, Keller mit Wirkung vom 9.11.1944 vom W-Sturmscharführer zum W-Untersturmführer zu befördern.

II. W-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt I A 5

IV. Wv. bei I A 5 b

In Vertretung:



I A (I)	I A 5	I A 5 b
	12 Sep. 1944	<i>id.</i>  MS/M

V.

1) Vermerk:

< In dem Verzeichnis f. Leih-Verausgaben -Bl. 23 - der Jahre 1939/40 ist als Dienststelle des Keller das Ref. II S genannt, das sich mit "Bekämpfung der Homosexualität u. Abtreibung" befaßte. Als Angeh. des Ref. IV D 3 ist er in den Tel.-Verzeichnissen v. Mai 1942 u. Juni 1943 aufgeführt (Sachgebiet: Vertrauensstellen, staatsfeindl. Ausländer. Nach der Seidel-Aufstellung war er noch im Nov. 1943 Angeh. von IV D 3 und im Jan. 1945 noch in Berlin. >
Soweit bekannt soll K. am 15.1.63 in Essen verstorben sein (Beurkundung b. StAmt Essen I, Reg. 88/1963).

✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Erich Keller, geb. am 14.4.1902 in Hannover, beim Standesmt Essen I erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt, soll Keller am 15.1.63 in Essen verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 88/1963 beurkundet sein.

3) 15. IX. 1964

B., den 21. Aug. 1964

26. AUG. 1964
2) S. hr.

1813

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21. August 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 181 /64

An das
Standesamt Essen I

Durch Luftpost!

43 Essen



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Erich Keller,
geboren am 14. April 1902 in Hannover,
gebeten. Soweit hier bekannt, soll Keller am 15. Januar 1963 in Essen verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 88/1963 beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leichle

Justizangestellte

V.

1) Vermisch.

Es ist nichts weiter zu
veranlassen. Im Falle
Tod des Erich Keller
bilden keine Zweifel.

2) An HR-Karte legen.

31. AUG. 1964

h

Standesamt I Essen, den 28.8.64

Urschr.

mit der gewünschten Urkunde zurückgesandt.

Der Standesbeamte
i. V.

[Signature]

1814

Nr. 88.

C

Essen, den 17. Januar 1963.

Der Automobilverkäufer Kurt Hans Martin Erich Keller,

evangelisch,

wohnhaft in Essen, Eduard-Lucas-Straße 32,

ist am 15. Januar 1963 um 15 Uhr 35 Minuten

in Essen, Henricistraße 92 verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 14. April 1902
in Hannover.

Der Verstorbene war verheiratet mit Margaretha Therese
Martha Keller geborenen Günther.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Leiters des
Krankenhauses Huyssen-Stiftung in Essen vom 15. Januar 1963.

~~persönlich bekannt — ausgewiesen durch~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

In Vertretung:

1. Geburtseintrag de. s. Verstorbenen:

Hannover, 2112/1902
Standesamt und Nummer

2. Das Familienbuch de. Verstorbenen
der Eltern

Familienname des Mannes

Mädchenname der Frau

wird geführt in

3. Eheschließung de. s. Verstorbenen am 20.4.1936 in Berlin

Berlin-Pankow, 188/1936
Standesamt und Nummer

1845

Die Übereinstimmung dieser Fotokopie
mit dem Personenstandsbuch des
Standesamtes I Essen wird beglaubigt.

Essen, den 28.8.64

Der Standesbeamte
in Vertretung:



[Handwritten signature]

1 AR (RSA) 181 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 4. NOV. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

klh
Erster Staatsanwalt



2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

9.11.64

2. Hier austragen

klh

Le

1817